

Checkliste Umzug

Umzugstipps: Zeitplanung und Organisatorisches

Eine gründliche Planung und eine frühzeitige Vorbereitung sind wichtig, um einen Umzug reibungslos und stressfrei zu gestalten. Wir zeigen dir Schritt für Schritt, was du bei der Organisation vor und nach dem Umzug beachten solltest.



3 Monate vor dem Umzug:

- alten Mietvertrag kündigen
- ggf. Sonderurlaub beantragen

2 Monate vor dem Umzug:

- Renovierung in der neuen und ggf. in der alten Wohnung planen (+ Helfer organisieren)
- Umzugsunternehmen beauftragen oder Umzugswagen mieten (Autoverleihe vergleichen)
 - Transporter oder LKW?
 - für einen Tag, ein Wochenende oder länger?
- Internet-, Telefon-, Kabelfernseh-Anbieter prüfen und ggf. wechseln
- Strom- und Gasanbieter vergleichen und ggf. wechseln bzw. neue Verträge abschliessen
- Termin zur Wohnungsübergabe vereinbaren

2 bis 3 Wochen vor dem Umzug:

- Halteverbotszone bei der Gemeinde (häufig bei Kantons- o. Stadtpolizei) beantragen
- ausmisten und aussortierte Dinge verkaufen/verschenken/spenden bzw. Müll entsorgen
 - Wertsachen verkaufen (Flohmarkt, Online-Kleinanzeigen etc.)
 - Kleider- und Sachspenden an gemeinnützige Organisationen übergeben
 - Sperrmüll, Elektroschrott und Sondermüll fachgerecht entsorgen
- Transportwege ausmessen und Möbelstellplan anfertigen
- Verpackungsmaterial sammeln und Umzugskartons besorgen bzw. mieten
- Umzugskartons packen
- Umzugstermin festlegen (+ Helfer organisieren und benachrichtigen)

1 Woche vor dem Umzug:

- Umzugsmitteilung oder Nachsendeauftrag beauftragen
- (zukünftige) Nachbarn über Umzugstermin informieren
- verderbliche Lebensmittel aufbrauchen
- Verpflegung für Helfer organisieren
- Überlebenstasche für die Umzugstage packen
- ggf. Schönheitsreparaturen an alter Wohnung vornehmen

1 Tag vorher und Umzugstag:

- nötige Schlüssel für Einfahrten etc. besorgen
- empfindliche Böden abdecken
- vorhandene Schäden im Treppenhaus dokumentieren
- Pflanzen giessen und zuletzt sicher verpacken
- Beleuchtung anbringen, ggf. Taschenlampe bereithalten
- Möbelstellpläne sichtbar an Zimmertüren anbringen und Umzugshelfer einweisen
- erst Möbel verladen, dann Kartons
- alte Wohnung reinigen

Nach dem Umzug:

- Umzugskartons auspacken und entsorgen/einlagern/zurückgeben
- Hausrat- und Haftpflichtversicherungen prüfen bzw. neu abschliessen
- Ummeldung bei der Einwohnerkontrolle oder online
- Adressänderung bei Ämtern, Versicherungen, Banken, Dienstleistern

Umzugstipps: Ausmisten vor dem Umzug



Gründliches Ausmisten schafft mehr Platz im Umzugswagen und in der neuen Wohnung. Sortiere z. B. Dinge aus, die:

- kaputt sind
- nicht mehr gebraucht werden
- mehrfach im Haushalt vorhanden sind
- nicht in die neue Wohnung passen
- keine Freude mehr bereiten
- abgelaufen sind (Kosmetika oder Lebensmittel)

Inhalt der Überlebens Tasche und des Werkzeugkoffers



Bis nach dem Umzug alle wichtigen Kisten ausgepackt sind, können ein paar Tage vergehen. Daher solltest du die wichtigsten Gegenstände, die du alltäglich brauchst, **griffbereit in eine Überlebens Tasche packen**. Auch eine Grundausstattung für handwerkliche Arbeiten solltest du parat haben.

Überlebenstasche	Werkzeugkoffer
<ul style="list-style-type: none"> • Mietvertrag, Ausweispapiere, Führerausweis, Krankenversicherungskarte, Bargeld • Arbeitskleidung, Freizeitkleidung, Pyjama, Unterwäsche und Socken, Jacke • ggf. Einweggeschirr, ungekühlte Snacks, Getränke • Haushaltspapier, Toilettenpapier, Handtuch, Seife • Putzlappen, Reinigungsmittel, Kehrgarnitur, Müllbeutel • Bettzeug • Zahnbürste und Zahnpasta, Duschgel, Shampoo, Deo, Cremes, Haarbürste, ggf. Rasierzeug, Make-up und Hygieneprodukte • Ladekabel für Handy, Laptop etc. • kleine Hausapotheke 	<ul style="list-style-type: none"> • Taschenlampe • Verlängerungskabel, Verteilersteckdose • Hammer, Schraubenzieher/Bohrmaschine, ggf. Zange + Nägel, Schrauben, Dübel • Meterstab • Cutter • Gewebeband • Schere • Spannungsprüfer • Wasserwaage

Umzugskartons richtig packen



Ein **systematisches Vorgehen** beim Packen der Umzugskisten erleichtert den Transport:

- Beginne mit Dingen, die du bis zum Umzug nicht mehr brauchst (z. B. selten genutzte Küchenutensilien, Bücher oder Sommer- bzw. Winterkleidung).
- Packe schwere Gegenstände wie Bücher mit leichten Dingen wie Kleidung zusammen.
- Polstere zerbrechliche Gegenstände und verpacke sie rutschfest.
- Sammle Schrauben von Schränken in kleinen Tütchen und klebe sie an der Innenwand fest.

So verpackst du deine Wertsachen **bruchsicher und platzsparend**:

- **Bücher:** Rücken an Rücken stellen, damit die Seiten sich nicht ineinanderschieben
- **Kleidung:** kleine, saubere Wäschestücke als Polstermaterial verwenden; Kleiderboxen nutzen, um empfindliche Kleidung hängend zu transportieren
- **Gläser und Geschirr:** mit Seiden- oder Packpapier bzw. Luftpolsterfolie einhüllen, Hohlräume abpolstern; Teller senkrecht verpacken
- **Elektronik:** mit Luftpolsterfolie schützen, Kabel und Kleinteile in Zip-Beutel packen

Weitere Tipps zum sorgfältigen Ausmisten und Verpacken deiner Habseligkeiten haben wir in unserem Ratgeber gesammelt. Wie du deinen Umzug sorgenfrei abwickelst, liest du in unserem Artikel „Organisatorisches beim Umzug“.